

IPA magazin

Die Quartalszeitschrift der IPA Deutschland

IPA Deutschland
IBZ Schloss Gimborn
Seminarprogramm

IPA Regional
IPA Wohnmobiltreffen
Am und auf dem Rhein

Termine
IPA Weltkongress
Im Oktober in Athen



Titelthema

**Wege aus der
Angst – Aus der
Dunkelheit ans
Licht**





1.608 m

über dem Meeresspiegel

liegt Zermatt, wo sich Vorstände der IPA Deutschland, Österreich und der Schweiz zum „D-A-CH“, ihrer traditionellen gemeinsamen Tagung trafen.

Kosten für Streifenwagen

So viel kostet der teuerste Streifenwagen der Welt. Mit 780 PS erreicht der Lykan Hypersport der Polizei in Abu Dhabi 385 km/h.

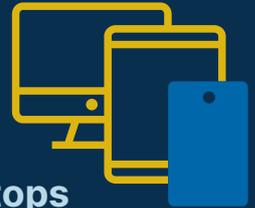


Mio.

3

150

Smartphones, Tablets und Laptops



kamen per Post für die Aktion „laptops-forukraine“ in Detmold an und wurden in Brüssel an DIGITALEUROPE übergeben.

25%



Menschen mit Angststörung

25 Prozent der Menschen leiden mindestens einmal im Leben an einer Angststörung. Die Titelstory zeigt Wege aus der Angst auf.

60.000



Social Media Traffic

So viele Besuche wurden im 2. Quartal 2023 auf den Seiten der IPA Deutschland bei Instagram und Facebook gezählt.



Vorstandsmitglieder

So viele gewählte Vorstandsmitglieder und viele weitere Beisitzerinnen und Beisitzer leisten ehrenamtliche Arbeit in den 16 Landesgruppen und 251 Verbindungsstellen der IPA Deutschland.

1.1000



Oliver Hoffmann
IPA-Präsident

**Liebe IPA-Freundinnen und -Freunde,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

im August habe ich anlässlich einer Ehrung für ein verdientes IPA-Mitglied wieder einmal ein IPA-Haus besucht. Mit großer Freude habe ich gesehen, was die Hausbetreiber alles auf die Beine stellen, um ihren Gästen aus dem In- und Ausland den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Besuch eines IPA-Hauses ist nicht nur eine kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit, sondern auch, sofern gewünscht, die Chance eine Stadt oder Region aus einem anderen Blick kennenzulernen. Neun IPA-Häuser gibt es in Deutschland, alle übrigen Unterkünfte auf der Welt mit teils großen Rabatten findet ihr im IPA Hosting Book www.ipa-international.org/IPA-Houses.

Inzwischen haben die Vorbereitungen für den kommenden Nationalen Kongress (NK) in Bonn begonnen. Zusammen mit der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und der Verbindungsstelle Bonn planen wir die Zusammenkunft des obersten Gremiums der IPA Deutschland. Der NK entscheidet zum Beispiel über wichtige Satzungsfragen und er wählt den Geschäftsführenden Bundesvorstand (GBV) derzeit für drei Jahre in sein Amt.

Auch auf der internationalen Ebene stehen Wahlen im Oktober an. Viele bisherige Vorstandsmitglieder werden zur Wahl nicht mehr antreten, sodass wir einen neuen Vorstand erwarten, der mit vollem Elan

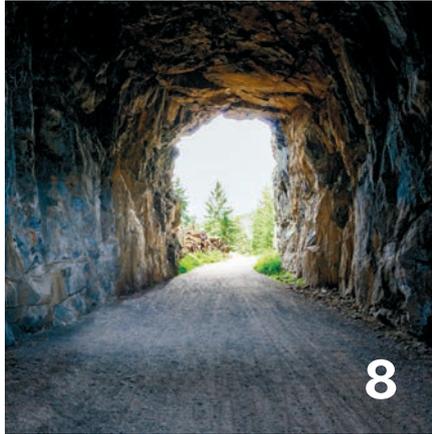
die wichtigsten Punkte auf der internationalen Ebene anpackt. Hierzu zählt unter anderem, die IPA in das digitale Zeitalter zu begleiten, die Reiseaktivitäten der IPA-Mitglieder einfacher und moderner zu gestalten sowie die IPA wieder in den wichtigen Institutionen und Gremien auf der Welt angemessen zu repräsentieren. Die Vereinten Nationen, der Europarat, aber auch Europol und Interpol stehen hier im Fokus. Es wird sicher eine sehr spannende und auch richtungsweisende Wahl werden.

Unser Projekt im GBV, die IPA sichtbarer zu machen, läuft mit vollem Elan weiter. Viel wurde bereits geschafft. So haben wir nun moderne Medien zur Verfügung, um neue IPA-Mitglieder für unsere tolle Organisation zu gewinnen. Wir bitten euch alle, die Mitgliederwerbung zu intensivieren, auf die Kolleginnen und Kollegen, die die IPA noch nicht kennen, zuzugehen und ihnen von den außergewöhnlichen Möglichkeiten der IPA zu erzählen. Was die IPA bietet, kann kein anderer Verein auf der Welt – in Freundschaft einander zu helfen und sich auf Augenhöhe zu begegnen, ohne Unterschied von Rang, Position, Geschlecht, Rasse, Sprache oder Religion.

**» Urlaub im
IPA-Haus ist
Urlaub bei
Freunden. «**

Euer

Oliver Hoffmann
IPA-Präsident



- 2 Quartalszahlen
- 3 Editorial

Geschichte zum Bild

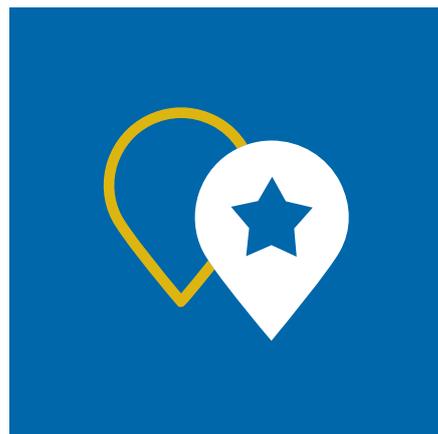
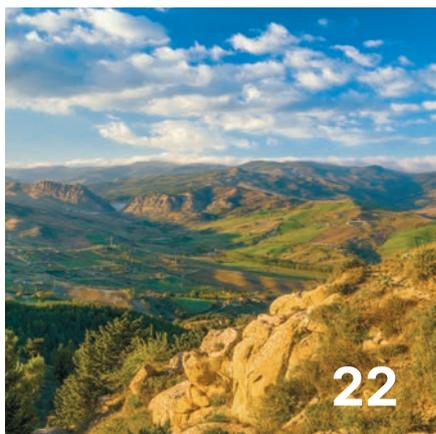
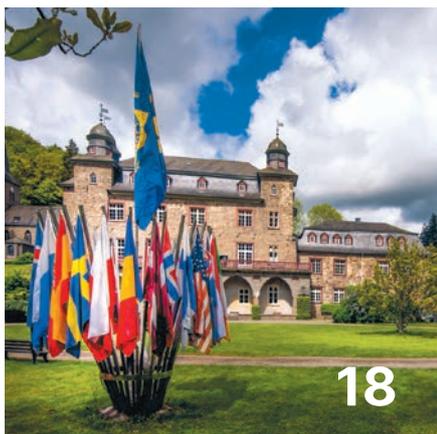
- 7 Mit den Naturgewalten

Titelthema

- 8 Wege aus der Angst –
Aus der Dunkelheit ans Licht

IPA Deutschland

- 14 IPA-Laptops für die Ukraine
- 14 Freunde in der Not –
der Sozialfonds hilft
- 15 IPA Kanada besucht Deutschland
- 15 D-A-CH – Treffen in Zermatt



IPA Regional

- 16 IPA Jüterbog**
Rund ums Schiffshebewerk
Niederfinow
- 17 IPA Neunkirchen**
Sauna und Currywurst
- 17 IPA Ahrkreis**
29. IPA-Wohnmobil-Treffen
- 20 IPA Villingen-Schwenningen**
UK Motorcycle Rally in
Llangollen/Wales
- 21 IPA Nordrhein-Westfalen**
70 Jahre IPA Frankreich – eine
Festwoche der Freundschaft
- 22 IPA Rastatt / Baden Baden**
IPA-Biker unterwegs
... im Westen
- 22 IPA Waldshut-Tiengen**
IPA-Biker unterwegs
... durch den Schwarzwald
- 23 IPA Kempten**
IPA-Biker unterwegs
... nach Sizilien

- 29 IPA Offenbach**
Meldung
- 29 IPA Bergstraße**
Ehrenbrief für Josef Simon

Zu guter Letzt

- 18 IBZ-Seminare 2024**
- 24 Ehrungen**
- 26 Kleinanzeigen**
- 30 Wir nehmen Abschied**
- 33 IPA Malwettbewerb 2023**
- 33 Freundschaft bedeutet für mich...**
- 34 Rätselecke**
- 35 Impressum**

**Jetzt
Mitglieder
werben**

Wir können die tollste Werbung machen, aber ...
... unsere besten Botschafter seid ihr – unsere Mitglieder.

Erzählt euren Kolleginnen und Kollegen von der IPA! Ein Netzwerk von 372.000 Polizeibeschäftigten in 65 Staaten und für 2,50€ im Monat können sie dazu gehören. Wenn das nicht überzeugt!





Mit den Naturgewalten

Unbeirrt vom nahenden Gewitter trainiert die Maritime Einsatzgruppe der Wasserschutzpolizei Niedersachsen weiter. Als sich die Wellen der Weser unter den Schlauchbooten aufbäumen und der Himmel sich mehr und mehr verdunkelt, wird mir einmal wieder bewusst, wie einzigartig unser Beruf doch ist.

Das Foto von Vicky Fricke von der IPA Emden/Ostfriesland belegte den geteilten 1. Platz beim Fotowettbewerb 2023 der IPA Deutsche Sektion.

Angsterkrankungen sind für Betroffene mit großen Einschränkungen verbunden, die sich auf das ganze soziale Umfeld auswirken.

Schätzungen gehen davon aus, dass 25 Prozent der deutschen Bevölkerung betroffen sind. Das Dunkelfeld ist groß. Die Behandlungsmöglichkeiten machen Mut und sind Erfolg versprechend.

Eigene Betroffenheit

Vorliegender Artikel ist ein authentischer Bericht, der nicht die Gesamtheit aller Angsterkrankungen erfasst. Ich kann nur meine Geschichte erzählen und wie ich meine Ängste bewältigte. Ich möchte diese Geschichte niemand überstülpen. Ich bin weder Therapeut noch besitze

Schwindel. Am ausgeprägtesten war die Vorstellung, bei jeder Wartesituation, egal ob beim Bäcker, Metzger oder bei Bankgeschäften umzufallen. Auch das Thema Herzinfarkt und Tod war ständig präsent.

Erfahrungswissen als Expertise

Nach einer Verhaltenstherapie 1997 und einer steten Besserung meines Befindens schrieb ich 2001 ein Buch und fing mit meiner Vortragstätigkeit an. Ich habe bis heute 20.000 Zuhörer erreicht. Meine Vorträge halte ich überwiegend in Psychosomatischen Fachkliniken. Ich hatte stets eine sehr gute Unterstützung durch die jeweiligen Chefärzte. Fachliche Hilfe und Erfahrungswissen sind ein gutes Team. Insbesondere die verständliche Ansprache abseits von medizinischen Definitionen überzeugt. Neben den Vorträgen beriet ich nach einer Ausbildung über 400 Stunden für die Deutsche Angsthilfe e.V. München online. Ich war Referent bei Kontaktstellen für Selbsthilfe, aber auch bei Institutionen der Suchthilfe. Ferner war ich Referent bei Gesundheitstagen einiger Polizeipräsidien, bei der AG Suchtberater der Polizeien der Länder sowie Hochschulen der Polizei. Mir geht es heute wieder sehr gut. Ich habe meine Ängste bewältigt und überwunden.

Häufigkeit von Angsterkrankungen

Verlässliche Zahlen der Krankenkassen gibt es nur von den Menschen, die sich in Therapie begeben. Angst hat 1.000 Gesichter. Egal ob es die Angst vor Schlangen, vor Höhe, vor Treppen, vor Misserfolg oder der Schwiegermutter ist, alle haben eines gemeinsam: Sie stellen für den davon Betroffenen ein Problem dar, das ernst zu nehmen ist. Am häufigsten kommen Spezifische Phobien, Panikattacken, Soziale Angststörungen, Platzängste und Generalisierte Angst vor. Niemand ist die Angst anzusehen, meist betrifft es souverän wirkende Menschen. „Ich hätte das Jedem zugetraut, nur Dir nicht“, zeigen sich viele Personen des sozialen Umfeldes überrascht. Lehrer, Mitarbeiter des Gesundheitssystems und Pflege, aber auch Polizisten und Therapeuten selbst sind häufig betroffen. Die Probleme und Sorgen der

Wege aus der Angst – Aus der Dunkelheit ans Licht

Es kann jeden treffen

ich eine medizinische Ausbildung. Ich war selbst betroffen von einer Panikstörung, einer Generalisierten Angsterkrankung (Sorgenkrankheit), einer Sozialen Angststörung (Volksfeste, Geburtstage, Empfänge), einer Herzphobie (Ängste, die sich auf das Herz beziehen), einer leichten Depression (Angst und Depression sind Geschwister) und konnte meinen hohen Stresslevel nicht mehr bewältigen. Die Symptome waren vielfältig: Atemprobleme, Übelkeit, innere Unruhe,





» Das Leben kann nur rückwärts verstanden werden, muss aber vorwärts gelebt werden.«

Søren Kierkegaard

Mitarbeiter genannter Berufsgruppen weisen große Schnittmengen auf. Deshalb erübrigt sich eine polizeispezifische Betrachtung. Psychosomatische Erkrankungen sind heute noch weitgehend Tabu-Themen. Ein Verbergen auf Dauer kostet sehr viel Energie. Ein Zustand, der dann irgendwann Krücken benötigt: Alkohol, Drogen und Medikamente! Als ich anfang Vorträge zu halten, wurden insbesondere in ländlichen Gebieten die Autos schonmal 500 Meter weiter weg geparkt, um bloß nicht mit der Veranstaltung in Verbindung gebracht zu werden. Die Frauen wurden von ihren Männern „vorbeigebracht“ in der Hoffnung, dass ich sie auf den „rechten Pfad“ zurückführen möge. Die Meinung, wonach Männer kaum betroffen sind, ist ein Irrglaube. Etwas Ironie sei erlaubt: Männer haben keine Ängste, sie haben Burn-Out. Eine Heldenkrankheit, die nur die erwischt, die zu viel arbeiten. Eine Mogelpackung! Wesentliche Symptome von Burnout sind Symptome, die Angst und Depression auffällig stark ähneln.

Wann wird Angst zur Krankheit?

Angst ist in normaler Dosis eine Schutzfunktion. Sie mahnt zur Vorsicht und bewahrt mich vor gefährlichen Risiken. Zum Problem werden Ängste, wenn die – bildlich gesprochen – persönliche Alarmanlage überempfindlich eingestellt ist und sehr niederschwellig auslöst. Anhaltspunkte für eine Krankheit können sein, wenn die Angst in objektiv ungefährlichen Situationen auftritt, die Angstreaktionen lange anhalten, sie stark sind und für ständiges Grübeln im Sinne von „Was war das?“ sorgen. Die Angstreaktionen behindern meinen unbeschwerten Tagesablauf, beruflich wie privat. Ich denke an nichts mehr anderes wie „Schaffe ich den Tag?“ Für mich und meine Familienangehörigen ergeben sich viele Einschränkungen durch Vermeidungen, d. h. ich suche vermehrt Ausreden, bestimmte Dinge nicht mehr zu tun. Über den Tag verteilt, beherrschen die Ängste meine Gedanken. Ängste werden tiefer und breiter. Neue Ängste tauchen auf.

Zusammenbruch auf der Dienststelle

Ende der neunziger Jahre erlitt ich auf der Dienststelle einen „Zusammenbruch“, der sich im Nachhinein als Panikattacke herausstellte. Ich stand am Einsatz Tisch und verspürte plötzlich Kreislaufprobleme. Mir wurde übel und schwindlig, ich fing an zu zittern, die Knie wackelten, und die Beine knickten ein. Es war, als hätte mir jemand den „Stecker“ rausgezogen. Die Symptome machten mich hilflos. Ich befürchtete, ich falle um. Die Gefühle waren so heftig, dass ich dachte „Ok, das war's“. Ein Kollege, der meine Situation erkannte, stützte mich und fuhr mich zum Hausarzt. Die folgenden Untersuchungen wie EKG, Belastungs-EKG, Blutzucker, Puls, Blutdruck u. ä. ergaben keinen Befund. Eine Tatsache, die bei Vorträgen immer ein zustimmendes Murmeln hervorruft. Die Panikattacke war verflogen. Was blieb, war ein Erschrecken, das mich noch weiter ängstigte. Katastrophengedanken schlichen sich in meinen Kopf „Was war das, bin ich jetzt schlimm krank?“. Und „So etwas

möchte ich nie mehr haben“. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht, wie sehr diese Gedanken weitere Panikattacken anzogen. Ich sprach sozusagen eine Einladungskarte aus. Ich ging zunächst noch arbeiten, doch nach einigen Wochen war das nicht mehr möglich. Die Symptome wurden immer schlimmer. Ich zog mich zurück von Menschen, mein Selbstbewusstsein ging in den Keller. Alle Energie war verschwunden, kein Sport war mehr möglich. Die Angst schnürte mir die Kehle zu. Das Sofa war mein bester und einziger Freund. Ich war voll in der Zwickmühle der Vermeidung. Folgende neurologische, kardiologische und orthopädische Untersuchungen waren alle ohne Befund. Hier angekommen, beginnt für viele Betroffene ein Dilemma: Wie willst Du Deinem Partner, Deinen Freunden, Kollegen und deinem sonstigen sozialen Umfeld erklären, wie schlecht ich mich fühle, obwohl ich doch allen Grund gehabt hätte, mich meiner „Gesundheit“ zu erfreuen. Das versteht – niemand! Ich wünschte mir gute Zuhörer, doch statt-



» Probleme, die man konsequent ignoriert, verschwinden nur, um Verstärkung zu holen.«

Sonja Brückner

dessen bekam ich platte Ratschläge wie „Stell Dich nicht so an“, „Du musst nur mal auf andere Gedanken kommen“, „andere sind kränker u. v. m. Ratschläge, die gut gemeint waren und die Hilflosigkeit der Ratschläger ausdrückten, mir jedoch keinen Millimeter weiterhalfen. Meine innere Not war groß: zwei kleine Kinder, neu gebaut und keine Garantie, jemals nochmal arbeiten gehen zu können.

Die Reaktionen meines sozialen Umfeldes

Meine Kinder ignorierten die Erkrankung, meine Eltern verstanden sie nicht, Freunde sprachen mich nicht an, sondern ließen sich alles hinter meinem Rücken von meiner Frau erklären. Ich werde oft gefragt, ob meine Kollegen hinter meinem Rücken über mich gesprochen haben. Für einige war ich der „Angstpolizist“, für andere derjenige, der „Eier“ zeigte und mutig ein Tabuthema ansprach. Der ein oder andere Kollege suchte meinen Rat, den ich nicht verwehrte.

Der wohl wichtigste Satz meines Lebens

Am Tiefpunkt angelangt, sagte ich den wohl wichtigsten Satz meines Lebens: „Ich möchte da raus und wieder die schönen Dinge des Lebens tun“. Ich sagte ganz bewusst nicht „Ich möchte wieder so werden wie früher“. Denn früher war ja etwas, das mich krank werden ließ. In dieser Situation hatte ich dreifaches Glück: 1. Meine Frau hielt zu mir und gab mir Zeit und Geduld. Sie setzte mir nicht die bildliche Pistole auf die Brust „Wenn das bis zum Zeitpunkt X nicht besser wird, ... dann verlasse ich Dich“, 2. Mein Dienststellenleiter zeigte Verständnis und hielt zu mir, 3. fand ich relativ schnell fachliche Unterstützung in Form einer Psychotherapeutin und damit eine Diagnose: „Panikstörung“. Die Krankheit hatte einen Namen, damit konnte ich etwas anfangen, es war eine Art Befreiung.

Die ersten Schritte

Mein Kampfeswillen, meine Ängste zu bekämpfen, zu besiegen und so schnell wie möglich wieder loszuwerden, brachten mich keinen einzigen Schritt weiter.





» Probleme kannst Du niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.«

Albert Einstein

Ich bekämpfte immer nur mich selbst. Stattdessen legte ich buchstäblich „die Waffen“ nieder. Keine Resignation! Ich wollte mich fortan meinen Ängsten stellen und nicht davonlaufen. Ich bemerkte meinen Kreislauf, aus dem ich nicht herausfand. Ich sagte „STOPP!“ und fragte mich, wovor ich eigentlich Angst hatte. Ich konnte mir meine Frage selbst nicht beantworten. Jedenfalls waren es keine konkreten Situationen und Personen meines Lebens und meines Polizeiberufes. Wahrscheinlich hätte ich einen Abenteuerurlaub machen können, ohne Angst zu verspüren. Ich war in dem häufig vorkommenden Kreislauf der Angst vor der Angst, der letztendlich eine Angst vor unangenehmen Symptomen ist. Die unangenehmen Symptome trafen mich überall, wo ich sie nicht gebrauchen konnte. Indem ich sie wegstieß, rief ich sie herbei. Mit diesem Wissen stand fest: Ich wollte etwas für mich tun.

Verhaltenstherapie Psychosomatische Klinik

Meine Therapeutin riet mir zu einer Verhaltenstherapie. Ich ging zur Reha nach Bad Pyrmont. Mir wurde gleichzeitig bewusst, dass das Auftreten der Ängste nicht plötzlich geschah, sondern sich über 15 Jahre schleichend entwickelte, so, als würde ich einen Wassereimer mit einzelnen Tropfen füllen. Der Eimer wurde voll und voller und lief irgendwann über. Schnell merkte ich, wie wichtig die Bausteine der Therapie waren: Einzelgespräch, Gruppengespräch, mutig kommunizieren, Gefühle ansprechen, Entspannungsübungen usw. Eine



Roland Rosinus, ist 66 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkel. Er trat 1974 in den Polizeidienst im Saarland ein und wurde 1999 Mitglied der IPA St. Ingbert. Seine dienstlichen Schwerpunkte waren neben dem Wach- und Wechseldienst die Verkehrsüberwachung und die Projektarbeit im Bereich „Junge Fahrer“. An der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes hatte er 13 Jahre einen nebenamtlichen Lehrauftrag.

2023 erschien sein drittes Buch „Angstquartett“ nach „Angst ist mehr als ein Gefühl“ im Jahr 2006 und „Aus der Dunkelheit ans Licht. Wenn Angst zur Krankheit wird“ (2001).

www.roland-rosinus.eu

Ganztags-Bespaßung, wie ich sie mir vorstellte, blieb aus. Den Lichtschalter, der alles „wegmacht“, gab es nicht. Auch nicht den Herrn in Weiß, der alles in zwei Tagen „heilte“. Ich lernte, Chef meiner eigenen Erkrankung zu sein. Ich hatte einen „Eigenanteil“ zu erbringen. Ich schloss mich Mitpatienten an, die – wie ich – etwas für sich tun wollten. Ich lernte alles über meine Erkrankung, machte gewissermaßen meinen Angst-Führerschein, wohlwissend, dass ich eines Tages ohne den Fahrlehrer „Therapeut“ auskommen musste. Ich lernte

mich abseits von beruflichen und familiären Verpflichtungen zum ersten Mal besser kennen. Ich merkte, wie es mir besser ging, wenn ich meine Ecken und Kanten lebte. Ich wollte auch nicht mehr brav sein und legte das Erziehungsdogma „Was denken denn da die Leute?“ zur Seite. Ferner wollte ich nicht mehr Jedermanns-Liebling sein, der letztlich nur belächelt und ausgenutzt wurde. Ich lernte meine Lektionen gut. Die Reha dauerte 11 Wochen. Meine Befürchtungen, jeder zu Hause meine jetzt, ich sei „runderneuert“ und voll „funktionsfähig“, traten nicht ein. Niemand erwartete das von mir. Ich kam mittwochs nach Hause und ging direkt wieder arbeiten. Das hat mir zwar einige Schweißausbrüche eingebracht, doch fühlte ich mich zunehmend wohler. Nach etwa drei Jahren verschwanden die Symptome nach und nach. Ich hatte eine neue, bessere Lebensqualität gewonnen.

Noch ein offenes Wort

Eine Verhaltenstherapie hat das Ziel, mein Verhalten zu ändern. Ich wurde selbstbewusster, selbstbestimmter, schwamm nicht mehr „mit dem Strom“ und sagte auch mal NEIN! Ich musste den Menschen meiner Umgebung Zeit geben, das zu verstehen. Immer wieder fiel der Satz „Früher warst Du mir lieber, Du hast Dich sehr zu Deinem Nachteil verändert.“ Ich habe mal bei meinen Vorgesetzten nachgefragt: „Ja, früher warst Du uns lieber. Deine Therapie hat Dir etwas gebracht, uns erschwert Sie den Umgang mit Dir. Früher haben wir was gesagt, und dann hast Du es auch getan“. Ohne Kommentar!

Ursachen meiner Angsterkrankung

Belastende berufliche Erlebnisse bringe ich nicht mit den Ursachen meiner Ängste in Zusammenhang. Der Umgang mit dem Bürger war zwar manchmal stressig, doch belasteten mich interne Dinge im Dienstablauf wesentlich mehr. Im Nachhinein machte ich einerseits Schicksalsschläge und andererseits Persönlichkeitsmerkmale als Ursachen aus. Bei den Schicksalsschlägen war es die Trauer um einen geliebten Menschen meiner häuslichen Umgebung. Hinzu kam eine Hauterkrankung in Form einer

ganzkörperlichen Pigmentstörung (Vitiligo) und zeitweise auch Dienstjahre, in denen ich gemobbt wurde. Auf der Seite der Persönlichkeitsmerkmale standen Perfektionismus, Suche nach Anerkennung, das Nichtkennen und Nichtleben der eigenen Bedürfnisse, keine Grenzen setzen und der weit verbreitete „Sprachfehler“, nicht „NEIN!“ sagen zu können. Den Aspekt des Brav-Seins in meiner Erziehung finde ich auch wichtig. Perfektionistische Menschen legen die Messlatte für sich und andere sehr hoch. Sie gestehen sich keine Fehler zu, sind übermäßig kontrolliert und wollen alles im Griff haben. Dabei habe ich am Leben noch nie einen Griff gesehen. Anerkennung tut gut, doch wenn ich Dinge sage, die ich nicht sagen will und Dinge tue, die ich nicht tun will, nur um anerkannt zu werden, dann wird Anerkennung leicht zur Sucht. Bedürfnisse sind wichtig. Sie zu kennen und zu leben, nimmt viel Stress im Leben. Wer keine Grenzen setzt, wird oft verletzt. Sobald Du Grenzen setzt „Bis hierhin und nicht weiter“, nehmen die Verletzungen ab bzw. verschwinden ganz. NEIN-sagen lernen nahm mir den Termindruck, den ich mir selbst auferlegte. Beim Üben kann NEIN-sagen etwas holprig wirken, doch kann ich auch zurückrudern, wenn ich mich mal im Ton vergriffen habe. Ich bin nicht mehr brav, sondern lebe ein selbstbestimmtes Leben. Ich bin offen und ehrlich. Kompromisse sind mir nicht fremd. Ich halte es mit dem Gebet einer Nonne: „Lieber Gott, lass mich immer offen und ehrlich sein, aber vielleicht nicht zu ehrlich, ein paar Freunde hätte ich schon noch gerne“.

Mein Eigenanteil

Ich stand mehr zu meinen Gefühlen und Schwächen, kommunizierte anders. Ich führte lange Gespräche mit meiner Frau und ging auf deren Seelennöte ein, die von meiner Erkrankung hervorgerufen wurden. Ich war bereit, mich zu verändern; destruktive Einstellungen (ich muss, ich sollte, ich bin nicht, ich habe nicht, andere sind besser, wer hat recht? wer ist schuld? sich vergleichen) ersetzte ich nach und nach durch einen liebevolleren Umgang mit mir selbst. Ich akzeptierte, dass die mittlerwei-

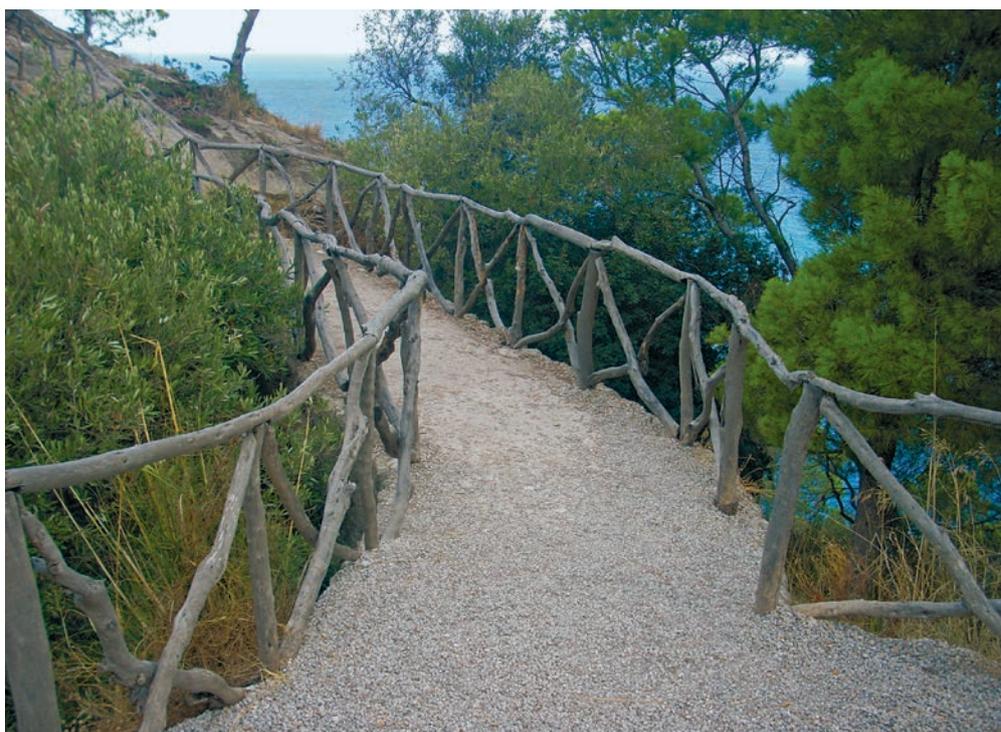
le erwachsenen Kinder auszogen. Uns eröffnete das eine Beziehung mit mehr Freiheiten (Urlaub, Essenszeiten) und Genuss; wir lebten neu auf. Meine Eltern ließ ich so, wie sie waren. Nur – wenn Sie zu sehr meinen privaten Dunstkreis eindringen, setzte ich Grenzen. Ich hörte auf, die Polizei verändern zu wollen, sondern setzte auf erreichbare Ziele, die sich durch meine jeweiligen Aufgabenstellungen ergaben. Ich verließ das ausgeprägte Bedürfnis innerhalb der Polizei, „gut da zu stehen“ und „gut anzukommen“.

Meine Wege aus der Angst

Am wichtigsten war die Akzeptanz meiner Angsterkrankung. Sie zu bekämpfen und besiegen zu wollen, hat mich nicht weitergebracht. Ich verstand mehr und mehr, was mir die Angst sagen wollte: „Du bist ok, doch Dein Verhalten und wie Du Dein Leben führst, machen Dich krank. Sage STOPP! und drehe um“. Ich empfand mit der Zeit, wie sehr die Angst zu mir gehört. Sie war mehr Warnsignal als Krankheit. Ist eine liebevolle Beraterin ein Feind, den es zu bekämpfen gilt? Ich stellte mich meinen Problemen, lief nicht mehr weg. Ich kann zwar meine Gedanken nicht anhalten, sehr wohl aber die

Qualität meiner Gedanken beeinflussen. Gedanken bedingen Gefühle. Wenn ich den ganzen Tag nur in Katastrophen-Szenarios denke, kann ich mich unmöglich gut fühlen. Ich machte Angst-Übungen, z. B. in Kaufhäusern, wo ich sonst immer umzufallen drohte. Angstübungen lernen mich, Ängste auszuhalten und zu sehen, dass die bereitgestellte Energie auch wieder verschwindet. Ich legte meine Masken ab und kleisterte meine Probleme nicht mehr zu. Wenn ich ein rostiges Gelände ohne Rostschutz schön Rot streiche, kommt der Rost irgendwann wieder durch. Ich führte ein weitgehend selbstbestimmtes Leben. Das hat seinen Preis. Manche „Freunde“ gehen, andere Menschen kommen in dein Leben. Ich praktizierte Entspannungsübungen, insbesondere die Jacobsen-Übung. Obwohl ich nicht religiös bin, glaube ich und bete oft. Ich verstehe mittlerweile, wozu die Angst da ist. Wenn manchmal ein Hauch Angst zurückkommt, dränge ich sie nicht weg, sondern rede mit ihr „Schön, dass Du da bist, doch ich brauche Dich nicht mehr“. Sie verschwindet dann wieder.

Ich wünsche euch alles Gute. Nur Mut! Geht bitte liebevoller mit euch um. Wenn nicht mit euch, mit wem sonst?



IPA-Laptops für die Ukraine

Übergabe in Brüssel

Als die IPA von der Aktion „laptopsforukraine“ hörte, zu der DIGITALEUROPE und die Europäischen Kommission aufrufen, war sie sofort dabei. Ziel der Aktion ist es, gebrauchte Laptops, Tablets oder Smartphones zu sammeln und in die Ukraine zu senden, um Studenten, Lehrern und medizinischem Personal den Zugang zum Internet zu ermöglichen.

Ein Aufruf an die IPA-Mitglieder im IPA magazin und in den sozialen Medien führte dazu, dass über 80 Pakete auf den Weg nach Lemgo gingen. Harald Reineking, Leiter der IPA Verbindungs-

stelle Detmold hatte sich bereit erklärt, seine Privatadresse als Empfängeradresse anzugeben, sehr zum Leidwesen der lokalen Paketzusteller.

Nach drei Monaten des Sammelns beluden er und IPA-Freund Tom Behrendt einen Transporter und fuhren nach Dortmund, um beim Koordinator der Aktion, IPA-Vizepräsident Hubert Vitt, die Päckchen in Umzugskartons umzupacken und sich gemeinsam auf den Weg nach Brüssel zu machen.

Das gesamte Team von DIGITALEUROPE packte mit an und schnell war der Transporter entladen und die über 150 Gerä-



150

Geräte

te konnten durch IPA-Präsident Oliver Hoffmann übergeben werden.

Inzwischen liegen weitere 142 Notebooks und 31 Tablets in Berlin zur Übergabe im Spätsommer bereit, die von der Verbindungsstelle Berlin Ost organisiert wurden.



Freunde in der Not – der Sozialfonds hilft

...und helfen macht Freude

Zwei IPA-Mitglieder aus Baden-Württemberg waren von tragischen Unglücksfällen in ihren Familien betroffen. Neben der seelischen Belastung mussten sie auch mit erheblichen Folgekosten fertig werden. Das konnte mit Mitteln aus dem Sozialfonds der IPA Deutsche Sektion erheblich erleichtert werden.

Eine Küche für den Freund

Ein langjähriges bayerisches IPA-Mitglied ist durch eine schwere Erkrankung stark eingeschränkt. Der Einbau einer rollstuhlgerechten Küchenzeile lässt ihn ein Stück Selbständigkeit zurückgewinnen. Mit Hilfe einer Zuwendung aus dem Sozialfonds wurde diese Anschaffung ermöglicht.

IPA Kanada besucht Deutschland

Weltumspannende
Freundschaft

Vom 12. bis 20. August besuchten IPA-Freundinnen und -Freunde der Royal Canadian Mounted Police (RCMP) die IPA Deutschland. Polizistinnen und Polizisten aus England und den Niederlanden haben sich spontan diesem Treffen angeschlossen.

Auf dem Programm dieser Studien- und Bildungsreise standen Besuche bei den Polizeiorganisationen der Landespolizei Nordrhein-Westfalen und der Bundespolizei.

Seitens der IPA Deutschland nahmen Vizepräsident Philipp Kurz und Schatzmeister Alexander Lübeck an der Veranstaltung teil.



→ Ein ausführlicher
Bericht folgt in
Ausgabe #4 des
IPA magazins.



D-A-CH – Treffen in Zermatt

Gemeinsame Ziele – gemeinsame Ideen

Anfang Juli fand in Zermatt das D-A-CH Treffen der IPA Sektionen Österreich, Schweiz und Deutschland statt. Die drei benachbarten Sektionen tauschten sich zu den Themen Recruiting, berufsbezogene Austauschprogramme und vielen weiteren aus.



Ernst Lekat im Maschinenraum

IPA Jüterbog

Rund ums Schiffshebewerk Niederfinow

72.000

→ Kubikmeter Beton

18.000

→ Tonnen Stahl

4.290

→ Tonnen Wassergewicht

Das Schiffshebewerk Niederfinow, das älteste noch arbeitende in Deutschland, wurde 1934 in Betrieb genommen. Hier wurden 72.000 m³ Beton, 18.000 Tonnen Stahl, für 4.290t Wassergewicht, 5 Millionen Nieten verarbeitet, mehr als beim Bau des Eiffelturms in Paris.

22 IPA-Freundinnen und -Freunde freuten sich auf einen schönen Tag, der gemeinsam mit IPA-Freund Dieter Binder organisiert wurde. Vor der Führung durch die technischen Anlagen wurden alle mit Schutzhelmen, Warnwesten und Rettungswesten eingekleidet.

Im Trog nach oben

Vom Boden bis über den Technikraum, zum Hebetrog und den Seilwinden – überall gab es sehr detaillierte Informationen. Unser Führer hatte schließlich bis vor zwei Jahren hier noch gearbeitet. Eine besondere Attraktion war die Auffahrt mit den Schiffen im Trog, die wir auf den Seitenstegen begleiten konnten. Nun wurde uns bewusst, warum die Schwimmwesten getragen werden mussten. Im Getrieberaum sahen wir riesige drehende Zahnräder und Seilwinden in Aktion bevor wir nach dem Auf und Ab – über viele Treppen, schmale Stege und per Fahrstuhl – erschöpft, aber guter Laune den unteren Ausgang erreichten.

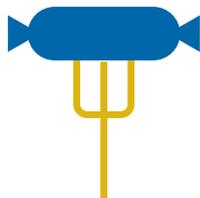
An Bord

Bei einer anschließenden Schifffahrt erlebten wir eine Auffahrt im neuen Hebewerk mit einer Wende im obrigen Kanal und der Abfahrt im alten Hebewerk.

Zurück an Land genossen wir gut gelaunt das Mittagessen. Uns wurde ein Stück Geschichte und Gegenwart unseres Landes Brandenburg näher gebracht und wir hatten erneut ein Zeichen in unserem IPA-Gruppenleben gesetzt.

— **Text:** Ernst Lekat

<p>€ 25,90</p>	<p>€ 18,90</p>	<p>€ 7,79</p>
<p>PREISER24.de</p> <p>Besuchen Sie unseren Online-Shop www.preiser24.de Tel. 0961 / 2064 9124</p>		



IPA Neunkirchen

Sauna und Currywurst

Mitte April hatte die Verbindungsstelle Neunkirchen zum IPA Haus Saarland eingeladen. Schwitzen stand auf dem Programm. Hierzu war eine mobile Sauna angemietet worden. Nach der Sauna war eine Erholungsphase angesagt. Mit kühlen Getränken und Currywurst fand das Event einen angemessenen Abschluss.



IPA Ahrkreis

29. IPA-Wohnmobil-Treffen



Ende Juni trafen sich die IPA-Wohnmobilfreunde in Remagen auf dem Campingplatz „Goldene Meile“. Fast alle IPA-Freundinnen und -Freunde reisten schon einen Tag früher – am Mittwoch – an und genossen ein gemeinsames Schnitzel-Essen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Organisator Lutz Johannesmeier am Donnerstag gab es das traditionelle Abendessen an der langen Tafel – wie immer mit viel schnacken, tratschen, rätschen, schwätzen. Das Wetter hat hier wunderbar mitgemacht.



Geschichtsstunde in Bonn

Freitags ging es mit einem Bus nach Bonn ins Haus der Geschichte. Jeder der konnte und wollte hatte die Möglichkeit, sich über die deutsche Nachkriegsgeschichte zu informieren.

Bei der Rückkehr zum Campingplatz warteten kühle Getränke im extra geordneten Kühlanhänger und am Abend das gemeinsame Grillen – natürlich wieder an der langen Tafel.

Warum ist es am Rhein so schön?

Am Samstag mussten die Organisatoren, Alois Geiermann und Gerold Gadsch von der IPA Ahrkreis, den geplanten Fahrradausflug nach Königswinter wetterbedingt streichen und organisierten kurzfristig eine Rheinschiffahrt nach Bonn und zurück, was von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr begrüßt wurde.

Zum abendlichen Abschlussbuffet waren der Leiter der PI Remagen, Ralf Schomisch und die beiden Organisatoren mit ihren Ehefrauen eingeladen. Lutz Johannesmeier kündigte das **30. IPA-Wohnmobil-Treffen vom 6. bis 9. Juni 2024** in Baiersbronn im Schwarzwald an.

Seminare 2024

Preise inklusive Übernachtung und Vollverpflegung,
Seminarpreise unter Vorbehalt



Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn

15.01. – 18.01.	● Aktiv in den Ruhestand	495 €	IPA 365 €
22.01. – 24.01.	● Eingriffsrecht für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Joint Investigation Teams	365 €	IPA 295 €
29.01. – 01.02.	● 55plus – Motiviert und leistungsstark in die letzten Berufsjahre	495 €	IPA 365 €
05.02. – 06.02.	● Taktische Einsatzmedizin (de/en)	595 €	IPA 445 €
11.02. – 18.02.	● Fasten? Trau Dich! – Fasten im Oberbergischen Land	525 €	IPA 395 €
19.02. – 23.02.	● Mafiöse organisierte Kriminalität und „Clankriminalität“ in Deutschland	495 €	IPA 365 €
04.03. – 08.03.	● Frauen und Mädchen als Opfer von Gewalt, Menschenschmuggel und Ausbeutung (de/en)	495 €	IPA 365 €
11.03. – 15.03.	● Design Against Crime – Design Out Crime (en)	495 €	IPA 365 €
18.03. – 19.03.	● Handlungssicherheit bei der Bewältigung polizeilicher Einsätze mit psychisch kranken und/oder suizidalen Menschen	365 €	IPA 295 €
08.04. – 12.04.	● Violences envers les forces de l'ordre (fr)	495 €	IPA 365 €
15.04. – 19.04.	● Strafraum Internet – Polizeiliche Ermittlungen im virtuellen Hotspot	495 €	IPA 365 €
22.04. – 25.04.	● Aktiv in den Ruhestand	495 €	IPA 365 €
26.04. – 28.04.	● Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren	365 €	IPA 295 €
29.04. – 30.04.	● Überbringung von Todesbenachrichtigungen	365 €	IPA 295 €
02.05. – 03.05.	● Taktische Einsatzmedizin – Aufbaukurs (de/en)	595 €	IPA 445 €
03.05. – 05.05.	● Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren für Harley & Indian Freunde	365 €	IPA 295 €
13.05. – 14.05.	● Handlungssicherheit bei der Bewältigung polizeilicher Einsätze mit psychisch kranken und/oder suizidalen Menschen	365 €	IPA 295 €
15.05. – 17.05.	● Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern	495 €	IPA 365 €
22.05. – 24.05.	● OSINT Tools in der Polizeiarbeit – Eine Einführung	365 €	IPA 295 €
22.05. – 24.05.	● Merkmale guter Führung in Zeiten des Wandels	495 €	IPA 365 €
27.05. – 29.05.	● Kleben fürs Klima – Klimaproteste als neue Herausforderung für Polizei und Justiz	365 €	IPA 295 €
03.06. – 07.06.	● Suizide in den Reihen der Polizei (de/it)	495 €	IPA 365 €

07.06. – 09.06.	●	Entspannung für Körper, Geist und Seele im Bergischen Land	365 €	IPA 295 €
10.06. – 14.06.	●	Serve and Protect – Female Police Officers’ Defensive Tactics Instructors Course (en)	495 €	IPA 365 €
17.06. – 21.06.	●	Wut im Bauch – Kinder und Jugendliche als Opfer und Täter (de/pol)	495 €	IPA 365 €
24.06. – 28.06.	●	The maintenance of public order (en)	495 €	IPA 365 €
15.07. – 19.07.	●	Police Street Survival Training (en)	495 €	IPA 365 €
19.08. – 20.08.	●	Taktische Einsatzmedizin – Aufbaukurs (de/en)	595 €	IPA 445 €
21.08. – 23.08.	●	Unter Druck – Umgang mit belastenden Herausforderungen	495 €	IPA 365 €
26.08. – 30.08.	●	Was kann KI, das Polizei nicht kann? Etablierung von KI gestützten Workflows in der polizeilichen Medienarbeit.	495 €	IPA 365 €
02.09. – 06.09.	●	Zwischen Grenzen und Gesetzen – Europäische Perspektiven im Umgang mit minderjährigen Straftätern (de/rom)	495 €	IPA 365 €
09.09. – 13.09.	●	Polizei und Personen mit Risikopotenzial – Risiken erkennen und bewältigen (PeRisikoP) (de/en)	495 €	IPA 365 €
23.09. – 27.09.	●	Deutsch als Fremdsprache	550 €	IPA 410 €
30.09. – 02.10.	●	OSINT Tools – Anwendungsorientierter Aufbaukurs für Fortgeschrittene	495 €	IPA 365 €
30.09. – 04.10.	●	The use of drones by front line services – police special (en)	495 €	IPA 365 €
07.10. – 11.10.	●	Into the European Union – Challenges of illegal Migration (gr/en)	495 €	IPA 365 €
21.10. – 24.10.	●	55plus – Motiviert und leistungsstark in die letzten Berufsjahre	495 €	IPA 365 €
26.10. – 28.10.	●	ASP Instructor Course (en)	365 €	IPA 295 €
28.10. – 30.10.	●	Führungskraft sein – Habe ich mir das so vorgestellt?	495 €	IPA 365 €
11.11. – 15.11.	●	Stressintelligenz entwickeln – Kompetenzen stärken – Hilfe durch Stressmanagement	495 €	IPA 365 €
18.11. – 22.11.	●	Katastrophen- und Krisenmanagement – Aus Katastrophen lernen für die Zukunft (de/en)	495 €	IPA 365 €
25.11. – 27.11.	●	Digitale Spurensicherung an Kraftfahrzeugen nach schweren Verkehrsunfällen und Straftaten	495 €	IPA 365 €
27.11. – 29.11.	●	Austausch für Hunderführerinnen und -führer in Sicherheitsbehörden	365 €	IPA 295 €
02.12. – 06.12.	●	Terrorismus online – Radikalisierung, Rekrutierung und Finanzierung im Netz (de/en)	495 €	IPA 365 €
09.12. – 13.12.	●	Planning for Mass Fatalities and Disaster Victim Identification (DVI) (en)	495 €	IPA 365 €

Themenschwerpunkte

- Führung, Gesundheit, Stress/Resilienz
- Polizeifachliche Themen, Gefahrenabwehr, Kriminalpolizeiliche Ermittlungsarbeit
- Physische Eigen- / Fremdsicherung, Taktische Einsatztrainings
- Sonstige Seminare

JETZT BUCHEN!

Online unter
bit.ly/ibz-gimborn



IPA Villingen-Schwenningen

UK Motorcycle Rally in Llangollen / Wales

Nachdem wir bereits an der UK Motorcycle Rally 2019 teilgenommen hatten starteten wir auch 2023 wieder zur Fahrt nach Großbritannien, um unsere Freunde der IPA Motorcycle Group zu besuchen.

It's a long way to Wales

Mit 4 Motorrädern ging die Fahrt nach Rotterdam und von dort mit der Fähre ins britische Hull. Kleiner Tipp: Wer die Fähre auch mal bucht, sollte zumindest das Abendessen mitbuchen. Essen „around the World“ vom Buffet in Top-Qualität. Dazu tatsächlich noch ein kostenloses Showprogramm oder Kino. Da haben wir auf Sardinien-Fähren schon anderes mitbekommen.

Von Hull führte die Fahrt 280 Kilometer von der Ost- zur Westküste über die Insel. Das Navi hatte noch ein paar Überraschungen für uns parat. Immer den kürzesten, aber kurvigsten Weg, dazu Berg und Tal. Wir haben echt viel von der Insel gesehen, was man bei Benutzung der Hauptverkehrsstraßen nie gesehen hätte.

Bis zur Ankunft in Wales hatten wir super Biker-Wetter. Die Begrüßung nach dem Abendessen im Hand Hotel fand stilecht durch einen Herold statt, anschließend wurden die Touren für die beiden Ausfahrten am Freitag und Samstag vorgestellt.

Zur Irischen See

Der erste Ausfahrtstag am Freitag stand an und das Wetter war: very british! Nieselregen und in den Bergen Nebel, aber wir sind natürlich gefahren.

Am Samstag war das Wetter dann wieder besser und wir konnten auch sehen, wo wir am Freitag ungefähr rumgefahren sind. Die Ausfahrten gingen auf verschiedenen Wegen durch den Snowdonia Nationalpark an die Irische See zum Great Orme.

„Very british“ mit IPA-Freunden

Abends nach dem Essen haben sich dann immer alle wieder in der „very britishen“ Bar des Hand Hotels getroffen. Natürlich gab es auch das ein oder andere Wiedersehen mit IPA-Freunden, die schon 2019 dabei waren, oder die wir von anderen Treffen kennen.

Die Rückfahrt von Llangollen nach Hull führte uns dann in das wunderschöne Städtchen Buxton und von dort aus weiter durch den Nationalpark Peak District.

Nach insgesamt rund 2.700 Kilometern Motorradfahren sind wir alle wieder wohlbehalten daheim angekommen und träumen noch ein bisschen von den herrlichen walisischen Motorradstrecken.

— Text: Jürgen Ganter



2.700

Kilometer



Die Great Orme Tramway bringt seit 1902 Menschen auf den 200 Meter hohen Great Orme an der Irischen See.



Vor dem Mont Saint Michel

IPA Nordrhein-Westfalen

70 Jahre IPA Frankreich – eine Festwoche der Freundschaft

Es war der Präsident der IPA Frankreich, Max Florentin, der sich bereits kurz nach Gründung der eigenen Sektion engagierte, um mit Hilfe deutscher Kollegen unsere nationale Sektion zu gründen. Es waren also die Franzosen, die 1955 quasi Geburtshelfer bei der Gründung der deutschen Sektion waren! Daher war es für mich nicht nur selbstverständlich an der Festwoche der IPA Frankreich im Juni teilzunehmen, sondern dort auch die Landesgruppe NRW zu vertreten.

Das zweigeteilte Programm bestand aus vier Tagen in der Normandie und vier Tagen an der Loire: Die Teilnehmer wohnten in kleinen Ferienhäusern in Port Bail-sur-Mer und in Amboise.

Vom Mont Saint Michel an die Loire

Das Programm der ersten vier Tage mit Besuchen des Mont Saint Michel, Granville, Bootsfahrt zu den Inseln Chausey und Utah Beach, wo die Alliierten

Kräfte 1944 den Sieg gegen die Deutsche Wehrmacht einleiteten, war schon beeindruckend.

Die zweite Wochenhälfte widmete man sich mehreren Schlossbesichtigungen an der Loire und in der Hauptstadt Tours.

Am Abschlussabend fand dann in Form einer festlichen Gartenparty mit Festmenu und anschließender Livemusik der Galaabend zum 70jährigen Bestehen der Sektion Frankreich statt.

Neue IPA-Freundschaften zwischen den Teilnehmern aus zahlreichen Sektionen von den USA bis Kuwait, von Kirgistan bis Italien, aus England, der Schweiz und Deutschland wurden begründet oder neu gefestigt. Ich durfte als Referent der Landesgruppe NRW gratulieren und unser Gastgeschenk sowie den ersten neuen IPA-NRW-Wimpel übergeben.

— **Text:** Franz Heinrichs, Referent IPA NRW

...im Westen

Eine Motorradreise zwischen bunten Feldern, bizarren Felsen und historischen Mauern durch die Nordvogesen, den Pfälzerwald, die Südeifel, die Belgischen Ardennen und die Luxemburgische Schweiz unternahmen 18 IPA-Freundinnen und -Freunde auf 12 Motorrädern.

Nach dem letzten Streckenabschnitt kreuz und quer durch die steilen Weinberge entlang der Mosel erreichen sie am ersten Abend ihr Basishotel in der Südeifel, von wo aus sie am nächsten Tag auf eine Rundfahrt durch die Belgischen Ardennen unternahmen und Durbuy, eine mittelalterlichen Kleinstadt, besuchten.

Der nächste Tag führte durch das Tal der Our zunächst nach Diekirch und danach durch die Luxemburgische Schweiz und der letzte Abend im Hotel endete mit einem reichhaltigen Barbecue.

Die Rückfahrt durch das Tal der Our und über Trier wurde von einem deftigen Schlachtfest im Pfälzer Wald mit Wurstsuppe, Schlachtplatte, Wellfleisch, Leberknödeln und Bratwurst unterbrochen. Die letzte Etappe endete an der Wintersdorfer Rheinbrücke, von wo aus man sich in Richtung zu Hause verabschiedete.



IPA-Biker unterwegs...



...durch den Schwarzwald



Remo Perrucci von der IPA Ostschweiz/Fürstentum Liechtenstein und Armin Petzmann von der IPA Waldshut-Tiengen begrüßten IPA Biker aus mehreren Kantonen der Schweiz und nahmen viele kleine kurvenreiche Straßen und Wege unter die Räder.

Kurz vor der Mittagspause in der Nähe des Schluchsees öffnete Petrus seine Schleusen, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Bei der Rast an der Badischen Staatsbrauerei Rothaus im Hochschwarzwald trafen zufälligerweise auch IPA Biker aus Villingen-Schwenningen ein. Eine gemeinsame Weiterfahrt scheiterte leider am Wetter.

Nach weiteren reizvollen und anstrengenden Kilometern legten die Biker noch eine Dessert-Pause kurz vor der Schweizer Grenze ein, wo sie sich trennten und die Heimfahrt in die Schweiz auf verschiedenen Strecken antraten.

...nach Sizilien

Eine Frau, drei Männer, drei Motorräder auf dem Weg nach Sizilien: über Vorarlberg durch die Schweiz, über den San Bernardino, vorbei am Lago Maggiore und an Mailand nach Genua. 22 Stunden mit der Fähre nach Palermo, wo die örtliche IPA schon Unterkünfte gebucht hatte. Es gab traumhafte Tagestouren: Über Monreale durch die Berge nach Trapani zu den Salzfeldern und weiter nach Agrigento. Einmal um den Ätna, Kilometer weit durch erstarnte Lavaströme, mit einem Abstecher nach Taormina. Durchs Nebrodi-Gebirge und auf einer traumhaften Küstenstraße nach Cefalu. Von dort eine Runde über die berühmte

Rennstrecke „Targa Florio“ weiter nach Palermo. Auf der Fähre zurück nach Genua erinnerten sich die Vier an die im Vorfeld geknüpften Kontakte über die IPA. Dadurch hatten sie keine Sorgen um die Sicherheit der Motorräder und keine Überraschungen bei den Unterkünften, aber auch Unterstützung bei der Restaurantwahl.

Nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell bietet Sizilien eine unglaubliche Vielfalt und traumhafte Strecken.

Fazit: 2867 km in 13 Tagen, 25.880 Meter Anstieg und 25.928 Meter Abstieg mit jeder Menge Kurven und hilfsbereiten und freundlichen Menschen, nicht nur unter den Kollegen.



Sie geben alles.
Wir geben alles für Sie:
mit der DBV Kranken-
versicherung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **IDBV**

Sie sorgen als uniformierte Beamte:innen für Ordnung und Sicherheit. Wir sorgen mit den erstklassigen Leistungen der privaten **DBV Krankenversicherung** für Ihre Sicherheit. Von Anfang an, zu besonders günstigen Konditionen.

Lassen Sie sich von Ihrem/Ihrer persönlichen Betreuer:in in Ihrer Nähe beraten oder informieren Sie sich unter dbv.de/polizei.



Eine Marke der AXA Gruppe





Ehre, wem Ehre gebührt

Die IPA ehrt ihre treuen Mitglieder und langjährige Vorstandsarbeit

Vorstandsarbeit

27 Jahre

Matthias Koch
Braunschweig

Michael Höhne
Hann.-Münden

Dietmar Mannheim
Salzgitter

Claus Grasberger
Pforzheim

Bernd Holdschlag
Coesfeld

18 Jahre

Wolfgang Otto Mathlage
Papenburg

Kerstin Leifeld
Papenburg

Hermann Schmitz
Papenburg

Konrad Bröker
Bork

9 Jahre

Andreas Fischerl
Schwäbisch Hall

Roland Krieger
Kempten

Marina Möllers
Goslar / Harz

Jens Jantke
Stade / Elbe

Bernhard Schulkowski
Uelzen

Eduard Sandmann
Papenburg

Kai-Uwe Skusa
Schaumburg

Melanie Dörr
Hamm

Thomas Behrendt
Lippe-Detmold

Mitgliedschaft

65 Jahre

Heinz-Ludwig Leding
Münster

Günter Anklam
Bork

Günter Hagenau
Lippe-Detmold

Wolfgang Hübner
Lippe-Detmold

60 Jahre

Dieter Süß
Aachen

Hans-Peter Schmetterer
Kempten

Uwe Winkler
Hannover

Wolfgang Steyer
Rotenburg / Wümme

Wilhelm Iske
Köln

Gerhard Rusack
Wuppertal

Friedhelm Simons
Freiburg

Gerhard Rusack
Wuppertal

Klaus Maas
Lippe-Detmold

Heinz Bodden
Leverkusen / Rhein-Wupper

50 Jahre

Sigrid Lieder

Aurich

Harald Lück

Bork

Paul Schleimer

Bork

Manfred Schübler

Bork

Alfred Uphagen

Bork

Werner Zink

Bork

Detlef Hohls

Braunschweig

Jürgen Johannessen

Braunschweig

Wilfried Leder

Braunschweig

Gerd Wagner

Crailsheim

Jürgen Hoberg

Cuxhaven

Günter Müller

Cuxhaven

Aloys Bömeke

Duderstadt

Sigismund Jantz

Duderstadt

Dieter Brock

Düsseldorf

Bernd Brückmann

Düsseldorf

Franz-Josef Kreilmann

Düsseldorf

Hans Lange

Ennepe-Ruhr

Helmut Loeper

Ennepe-Ruhr

Reinhard Masuch

Ennepe-Ruhr

Reiner Stielke

Ennepe-Ruhr

Manfred Tifliko

Ennepe-Ruhr

Peter Baasch

Freiburg

Hans-Peter Beil

Freiburg

Bernhard Eisert

Freiburg

Don Gibson Janisch

Freiburg

Hubert Kohlhasse

Freiburg

Gebhard Moser

Freiburg

Walter Schmidt

Freiburg

Walter Wehrle

Freiburg

Edgar Möllers

Goslar/Harz

Dieter Scholz

Goslar/Harz

Peter Masel

Hagen

Reiner Nürnberger

Hagen

Egbert Willerding

Hagen

Hans-Jürgen Ries

Hann.-Münden

Hans-Jürgen Meißner

Hannover

Alfred Nolte

Helmstedt

Helmut Küppers

Hildesheim

Walter Teuteberg

Hildesheim

Gerhard Niggemann

Hochsauerland

Rudi Großkopf

Hof

Herbert Walter

Kaiserslautern

Karl-Ludwig Zirngibl

Kempten

Walter Bischoff

Kempten

Dieter Kampmeier

Kempten

Klaus Apitz

Köln

Friedrich Buchholz

Köln

Winrich Granitzka

Köln

Hans-Dieter Lang

Köln

Michael Wieneke

Köln

Jürgen Brinkmann

Lippe-Detmold

Jürgen Heinle

Lüneburg

Siegfried Krampitz

Lüneburg

Günter Pauksta

Lüneburg

Karl Schlegel

Lüneburg

Wolfgang Witschel

Lüneburg

Arno Gaebler

Mannheim

Dieter Hege

Mannheim

Hermann Herzhauser

Mannheim

Jürgen Hoffmann

Mannheim

Werner Mechler

Mannheim

Siegfried Model

Mannheim

Werner Stember

Mannheim

Rolf Suthmann

Mannheim

Norbert Weckbach

Mannheim

Peter Hoffmann

Mönchengladbach

Horst Palke

Mönchengladbach

Rolf Pix

Mönchengladbach

Dieter Karl Martin

Neunkirchen

Peter Senger

Pforzheim

Rainer Albrecht

Rotenburg/Wümme

Erwin Badenhof

Rotenburg/Wümme

Günter Kubelec

Siegburg

Peter Scheuenstuhl

Siegburg

Roger Vannemberck

Siegburg

Manfred Bargsten

Stade/Elbe

Rolf Bruns

Stade/Elbe

Holger Fähse

Stade/Elbe

Günther Hering

Stade/Elbe

Hans-Dieter Theuser

Stade/Elbe

Dieter Lilie

Uelzen

Heinz Koppchel

Wernigerode

Jakob Striebel

Wiesensteig

Helmut Hoffmeister

Winsen / Luhe-Nordheide

Peter Grothe

Wuppertal

Helmut Halfmann

Wuppertal

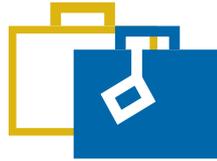
Rolf Heimann

Wuppertal

Dieter Pohlmann

Wuppertal

IPA Kleinanzeigen



Nordsee

Nordsee – Friedrichskoog direkt am Meer Großes Ferienhaus, 800 qm Garten bis 6 Pers, 3 SZ, W-Lan, www.ferienhaus-nord-seerobbe.de, Mobil 0178/1314908

Nordsee-Ostfriesland-Greetsiel Schöne FeWo erm. Preise, Tel. 09341/12197 oder Mobil 0151/63392921, www.fewo-hilde-greetsiel.de

Strandnahes Ferienhaus in Zeeland/Holland Mobil 0170/4858068, www.heitkamp-holland.de

FH in Aurich/Ostfriesland nahe Nordseeküste, Tel. 04942/4647

Ferienhaus im Nordseebad Dornumersiel Gemütl. Bungalow, 55 qm, 4 Pers. HS 75 €, NS 67 €, Strand, Hafen, Ort 500 m, Garage, Räder, Gartenmöbel Fotos/Info slkersten@t-online.de, Mobil 0176/96441135

5*(DTV)-Traum-Urlaub in Ostfriesland! Traumlage – vieles inklusive – Kollegenpreise! www.ferienhaus-wiesmoor.com, Mobil 0173/9131990

Komfort-Fewo Nordsee Dorum-Neufeld Balkon, Sat-TV, Radio, etc. 2–4 Pers., Strandnähe. Bitte keine Tiere! Tel. 04741/2315, www.fewo-neumann.de

Nordseebad Hooksiel – Ferienwohnung Im Reetdachhaus von IPA-Kollegen Erdgeschoss mit Terrasse, 2 SZ, WZ, WLAN, Parkplatz, Barrierefreiheit zertifiziert, www.fwo-hooksiel.de, Tel. 04423/9157220

Ferienhaus Nordseebad Otterndorf www.ferienhausseeland.de, Mobil 0163/7666516, info@ferienhausseeland.de

CenterParcs Nordsee- Ferienapartment für 2 Pers., ab 40 €/Tag, Mobil 0172/7011574

Ostsee

Rügen – schicke FeWo mit Terrasse strandnah, www.nordstrand-ruegen.de, Mobil 0163/7755287

Liebevoll eingerichtete Fewo Ostsee – Grömitz 51qm, WZ, SZ, Küche Bad, Balkon, PKW. Stellplatz, IPA Kollege Axel Brünger, Mobil 0170/9943012, www.fewo-groemitz.info

Neues freistehendes EFH – Ostsee-Insel Poel ca. 113 qm, 3SZ, 2Bd. + Gästetoil., im EG, Luxuskü., geh. Ausstattung, Terrasse m. Markise, div. Gartenmöbel, Gasgrill, 2 Parkpl., feinsandiger breiter Strand ca. 500m, sehr gute Radwege, ca. 10 Automin. Weltkulturerbe Wismar, Tel. 030/6638403

Ferienhaus polnische Ostsee Insel Wolin/Usedom 2 komfortabel eingerichtete neue Bungalows je 65 qm, 2 SZ, auf 2000 qm Grundstück. Fass-Sauna, Grillkamin, Tischtennis, Trampolin, Anglerboot, 2 Einer-Kajaks, Fahrräder. Ostseestrand 1,5 km, Oderhaff 80 m. Ideal für Fam. mit 2 Kindern oder 2 Paare. zastan@warmons.de, Tel. 01578/2887911

Ostsee-Timmendorfer Strand/Niendorf IPA-Koll. verm. 2 Zi-FeWo für 2 Pers. in Anlage mit Schwimmbad/Sauna, 100 m z. Strand ab 50 €/Nacht, Tel. 0451/496164, jens.ulmer@gmx.de

Holm/Ostsee – Ferienwohnung in Strandnähe 1 Zimmer, 30 qm, ab 35 €, www.unser-ostseeblick.de, Mobil 0171/6933298

Ferienhaus auf der Insel Rügen für 6 Personen komplett ausgestattet mit 2 Badezimmern und 3 Schlafzimmern an Kollegen. www.hausblank-breege.de

Scharbeutz/Ostsee www.ferienhof-felix.de, Familienfreundliche Ferienwohnungen, Apartements (2–4 Pers.) + Blockhäuser auf großem idyllischen Gelände bei IPA-Kollegen. Kleintierhaltung u. a. Ponys für Kinder. Zentral gelegen, ca. 2000 m zum Haffkruger Ostseestrand. IPA-Preise. Tel. 04563/422800, info@ferienhof-felix.de

Schöne FeWo in Stein (SH)/Nähe Laboe in direkter Strandlage, 2–4 Pers. Kontakt: fewo-meerblick-stein@online.de, Mobil 0152/29272369

Ferienunterkünfte direkt an der Ostsee in Ostholstein ab 58 €/ÜN IPA-Rabatt www.schindels-ferien-freizeit.de, Mobil 0173/2689856

Schöne Insel Rügen!!! Komf. Ferienwohnungen in Baabe und Sellin, Meerblick, EG, 2 Terrassen, 2–4 Pers., 50–95 €/Tag, Mobil 0176/22296857, www.nicht-dortmund.de

Timmendorfer Strand Ostsee Kollege bietet schöne 62 qm FeWo direkt an der Strandallee! WZ/SZ/KÜ/BAD/Parkdeck. 10 % Polizeirabatt. www.villa-demory-timmendorf.de, Mobil 0173/9302002, starsky-bull@gmx.de

Schöne FeWo in Stein (SH)/Nähe Laboe in direkter Strandlage, 2–4 Pers., fewo-meerblick-stein@online.de, Mobil 0152/29272369

Deutschland Nord

Privates Holzferienhaus am Wittensee/SH Liebevoll kompl. eingerichtet. Herrlicher Garten, Seezugang, von IPA-Koll. 2 SZ, bis 5 P., Nähe Nord-Ostsee-Kanal und Ostsee/Eckernförde. Kamin, Kanu, Fahrräder inkl. ab 90 € dgossel@gmx.de, Mobil 0176/20284339

Cuxhaven Duhnen – Ferienwohnung mit Garten 700 m zum Strand, 71 qm im EG, bis 4 Pers., 2 SZ, W-LAN, Parkplatz, NS ab 45 €, HS 80 € (zzgl. Gästebbeitrag und Reinigung), Info: jana.brandstaedter@online.de

Nordseebad Otterndorf – Ferienwohnung 2–4 Pers., 2 SZ, WZ, Kü, ab 60 €. www.ferienwohnung-am-alten-deich.de

Ferienwohnung Allerradweg (Nähe Celle) 2–4 Pers., 2 Schlafzimmer, 1 Badezimmer. winfriedgajek@web.de, Tel. 05082/716, Mobil 0151/23610993

Deutschland Ost

Ferienhaus ** DTV in Brandenburg** www.ferienhaus-am-Gutspark.de

Ferienwohnung am Fuße des Erzgebirges vor den Toren von Chemnitz gesucht? www.kleinaberfein.net

Deutschland Süd

Kleinwalsertal-Ski- und Wanderparadies FeWo im Hotel für 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Tiefgarage u. a. Ermäßigung für Kollegen. Im Sommer alle Bergbahnen inclusive! Mobil 0176/76791167 „ferienwohnung giffhorn kleinwalsertal“

FEWO (Gartenhaus) Vord. Odenwald (Raum DA) von IPA-Koll., 24 qm, 1 Pers., Tel. 06254/7102

Thermen Bad Füssing gemütliches Appartement von Kollegen, ganzjährig ab 28,50 € f. 2 Personen, Mobil 0172/6110706

Urlaub auf dem **Bauernhof im Berchtesgadener Land, Oberbayern** Im Ferienhaus bieten wir 5 komf. FeWos für 2-4 Pers., ab 28-60€/Tag plus ger. NK. sehr sonnig und ruhig. Hausprospekt, Haustiere auf Anfr., Gartenhaus, Grillplatz, Tischtennis, Fahrräder, Kinderspielplatz, Ponys vorh. günstige Ausflugsmögl. z.B. Salzburg (12km), Bad Reichenhall (12km), Berchtesgaden (25km), Chiemsee (35km), Tel. 08656/837, Fax 08656/983287, www.obermoarhof.de

Urlaub im Mittleren Schwarzwald */****** IPA-Koll. verm. exkl. einger. Komfort-Fewo bzw. Fhaus, 50-160 m², für 2-6 Pers., ab 60€ Fam. Schäfer, 07823/96565, viele Bilder und Videos unter www.mittelschwarzwald.de Sie werden begeistert sein!

Bauernhof-Urlaub Chiemgau/Rupertwinkel Komf. Fewos**** Waging am See/Oberbayern f. 2-5 Pers. Grillplatz, Tischtennis, Spielplatz, Ponys, Tel. 08681/522, www.hirlhof.de

Bodenmais/Bayerischer Wald IPA-Kollege vermietet komfortable Ferienwohnung (70 qm) für 2 Personen in zentraler, ruhiger Lage, Tel. 09924/905378, www.ferienwohnungen-koller.de

FeWo Südliche Weinstrasse/Elsaß bis 6 Pers. Nähe Bad Bergzabern, www.casa-angela.eu

*****Ferienwohnung in Kressbronn am Bodensee** von Kollegin komfortable 2 Zimmerwohnung im Dreiländereck, www.ferienwohnung-dauth.de

Urlaub in Neunburg vorm Wald FeWo im Oberpfälzer Wald in Bayern. Bis fünf Personen. Zwei Personen 35€/Tag, jede weitere 7€/Tag. Hunde erlaubt. Hausbroschüre, Tel. 09672/2387, www.ferienwohnung-brigitta-online.de

Deutschland West

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau – Saarland 3*-FeWo für 2 Personen, 50 qm, NR, 2 Zimmer, Bad DU/WC, Terrasse, voll ausgestattet inkl. Bettwäsche und Handtücher, 40€/Tag, bernhardmisch@web.de, Tel. 06804/6668

IPA-Haus Lippe-Detmold 7 Betten, info@ipa-detmold.de

Pfalz – E-Bike, Wandern, Wein, Kultur! Erholen Sie sich in ein einer neuen, sehr gut ausgestatteten und ruhig gelegenen Ferienwohnung für 2 Pers. Für IPA-Mitglieder 10% Rabatt. Infos unter www.ferien-wohnung-pfalz.de

Deutsche Städte

Ferienwohnung in Münchner Innenstadt-lage für zwei Personen an IPA-Mitglieder günstig zu vermieten. awuerfl@gmx.de, Mobil 0151/50110687

BERLIN – Komfort-FeWo bis 3 Personen Terrasse, P, NR, verkehrsgünstig, Tel. 030/8175186, www.apartwohnen-berlin.de

Berlin-Urlaub/Am Tierpark – Sonderpreis-FeWo 2-4 Pers. komf. Ausst. mit Balkon, 40 m² pro Tag f. 2 Pers. 55€, TG-Stellplatz, Endreinigung, Bettwäsche einmalig 30€, www.fewo-geppert.de, Tel. 030/42014158, Fax 030/42014157

BERLIN – komfortable Ferienwohnung für 2 Personen, NR, verkehrsgünstig/citynah, ab 50€, Tel. 030/40106841, www.stayintown.de

Frankreich

Südfrankreich – Provence – südliche Ardèche Komfort-App's, von Privat, TV/D, DSL, 10% IPA-Rabatt Tel. 0033/466825683, www.provence-vacances.com

Italien

Gardasee – herrliche Lage – traumhafter Seeblick F-Haus im Naturpark, eigener Garten, gr. Terrasse/Balkon, Grillterrasse, Parkplatz am Haus, 2 komf. Wohng kompl. einger. (Sat.-TV, Kü, Bad), Wandern, Biken, Surfen, Baden im See, Für Polizei u. Angehörige bis 15% Rabatt, whofmann2@gmail.com, Tel. 08231/88369, <https://casabellavista.net>, 017189-CNI-00221

Familienurlaub an der italienischen Adria Privat geführtes Familien-Hotel in Riccione ca. 40m vom Strand, Strandservice; alle Zimmer mit Balkon, Safe, Du/WC, Sat-TV, VP, Frühstücksbuffet, Mittag und Abend Menüwahl typ. ital. Küche, Parkpl., Speisesaal u. Bar mit Klima, Zimmer mit Ventilator; IPA-Rabatt 3%, Tel. 0039/0541640654, hotelermeti.it

Kosovo

“Hotel Garden 5*” & “Garden Downtown Boutique 4*“ Located in Pristina Kosovo, offers IPA partners 15% discount in accommodation for Hotel Garden, and 10% discount for Garden Downtown. www.hotelgarden-ks.com, info@hotelgarden-ks.com, info@gardendowntown.com

Kroatien

Hotel Sveti Kriz auf der Insel Ciovo bei Trogir gegenüber von Split, Partner der IPA Stuttgart, bietet IPA-Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Hotelpreis. Hotel@hotelsvetikriz.hr

Österreich

Ferienwohnung Marterer bis 5 Pers. A5324 Hintersee, Lämmerbach 42, Salzbr.-Land, Fuschlseeeregion, www.ferienwohnungmarterer.at

Portugal

Lagos – Algarve – Portugal mit Meerblick IPA-Kollege kompl. eingerichtete Komfort-FeWo, Balkon, 3. Etage, 75 qm, 2 SZ, WZ, offene Küche, Bad/Du/WC, SAT-TV, klaus-algarve@t-online.de

Schweiz

Skifahren, Wandern, Biken in Täsch / Zermatt Studio für 2 Personen, www.fewo-taesch.de IPA-Koll. Martin Herrmann, Mobil 0178/1963687

Skandinavien

Ferienhaus Dänemark – Vejers Strand – Nordsee 75 qm, max. 6 Pers, 2400 qm Dünengrundstück, 500 m zum besten Nordseestrand Dänemarks. 400-500€/Wo. 1½ Autost. hinter Dt/Dä Grenze. IPA-Kollege Finn Olsen finnco@stofanet.dk, Tel. 0045/74617462, Mobil 0045/30246629

Ferienhaus in Norddänemark zu vermieten nur für IPA Familien. Kontakt für Preis, Bilder und mehr: fosdalen@mail.dk fr.

Spanien

„POOLVILLA“ an der COSTA BLANCA Freistehendes Ferienhaus, 3000 qm Grundstück, Nähe Moraira, bis 4 Personen Tel. 0221/9415559, www.EdesHaus.de, edgarMittler@web.de

Ferienwohnung Costa del Sol Nähe Marbella bis 4 Pers., 2 SZ, 2 BZ, gr. Dachterrasse, Pool ab 30€, www.fewolang-online.de, Tel. 0171/7491737

Schöne Villa in Calpe, Costa Blanca mit Pool, Terrasse, Aussenküche, max. 6 Pers. ganzjährig zu vermieten. Tel. 0162/9265403, Infos: www.villagranpalmeras.com

La Manga del Mar Menor-Südspanien Traumhaus direkt am Meer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gehobene Ausstattung. Klimatisch ganzjährig nutzbar, auch ideal zum Überwintern. Tel. 0172/7222460

Pension 2024: Wohnsitz auf Mallorca gesucht! IPA-Kollege sucht für den Ruhestand ein Haus/Finca/Ferienwohnung/Apartment (mit Pool) zum Kauf auf Mallorca. Wer kann helfen oder vermitteln? auswandern2024@gmx.de





Außerhalb Europas

MAURITIUS-LUXUSURLAUB Kollege bietet luxuriöse Appartement- und Bungalow-Anlage am Strand ab € 89 p.P./Tag/inkl. HP, Tel. 02158/400805 www.mauritius-traumvilla.de



Wohnmobil

Reisefertig ausgestattet Wohnmobil Bj 2021 ab 115€ (-10€ IPA-Rabatt), www.zweiraum.net



Motorrad

BMW Reise-Motorräder in Alpennähe günstig zu vermieten mit 5% IPA-Rabatt, www.rent-a-boxer.com oder Mobil 0176/24283952



Sammler

Sammler sucht Tschakos der Polizei NRW, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Berlin sowie Schweizer Polizeihelme von Basel, Bern und Zürich, Tel. 07624/982920

Sammler sucht offizielles Tschako Schutzpolizei von 1933–1945 ohne Hoheitsabzeichen und verschenkt Polizei Oberbekleidung Baden-Württemberg von 1970–2000 ohne Kopfbedeckung gegen Versandkosten, Tel. 0173-6423684

IPA Häuser



Neun IPA-Häuser und -wohnungen bieten IPA-Mitgliedern und ihren Familien günstige Übernachtungsmöglichkeiten an. Die Häuser werden von den jeweiligen IPA-Verbindungsstellen betrieben und sind – je nach Größe – auch ein beliebtes Ziel für Ausflüge von Dienstgruppen, Kommissariaten oder Biker-Gruppen.

→ **IPA-Wohnung Bonn**

2 Betten
ipazimmer.bonn@ipabonn.de

→ **IPA-Haus Saarland**

8 Betten
www.gaestehaus.ipa-neunkirchen.de

→ **IPA-Haus Solingen**

12 Betten
solingen@ipa-nrw.de

→ **IPA-Haus Siegerland**

6 Betten
ipa-huette@hotmail.de

→ **IPA-Haus Ramsbeck**

17 Betten
haus@ipa-hochsauerland.de

→ **IPA-Haus Bork**

4 Betten
buero@ipa.bork.de

→ **IPA-Heim „Europa“ in Bensheim**

6 Betten
ipa.heim.europa@gmail.de

→ **IPA-Haus Kempten**

18 Betten
www.ipa-kempten.de

→ **IPA-Haus Lippe-Detmold**

6 Betten
info@ipa-detmold.de

Meldung

Der beim Registergericht eingetragene Verein

IPA-Verbindungsstelle Offenbach am Main e. V., Thomas-Mann-Straße 31, 63165 Mühlheim a. M.,

ist seit dem 20. Juni 2023 aufgelöst.

Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei den Liquidatoren des Vereins, Jürgen Linker und Christian Schäfer IPA-Landesgruppe Hessen e. V., Adickesallee 70, 61322 Frankfurt am Main zu melden.

Frankfurt a. M., den 7. Juli 2023

Die Liquidatoren



Josef Simon (Mitte),
Leiter der Verbindungs-
stelle Bergstraße

IPA Bergstraße

Ehrenbrief für Josef Simon

Dem Leiter der Verbindungsstelle Bergstraße, Josef – Jupp-Simon wurde im August der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Landrat Christian Engelhardt (2.v.r.) lobte Jupps 15-jähriges Engagement bei der Leitung der Verbindungsstelle und der Betreuung des IPA Hauses Europa. Engelhardt stellte dar, dass Jupp die IPA und die Stadt Bens-

heim im In- und Ausland bekannt macht. IPA Präsident Hoffmann bedankte sich bei dem außerordentlich engagierten Verbindungsstellenleiter, auf den man sich stets verlassen kann. „Wenn wir Jupp benötigt haben, hat er sich immer sofort eingebracht, wie zuletzt als er zusammen mit David Weiser einen Krankenwagen der IPA in die Ukraine überführt hat,“ so Hoffmann.

Entdecken Sie diesen zauberhaften süßen Weihnachtsbaum - das perfekte Werbegeschenk für die festliche Jahreszeit!

Süßer Weihnachtsbaum

Dieses exklusive Set besteht aus einem eleganten Bambusbrett in Form eines Tannenbaums und drei Keramikschälchen. Außerdem sind 125g Knusper Plätzchen minis, 200 g Weiss Lebkuchen Stäbchen Vollmilch und 200 g Henry Lambertz Lebkuchenmischung im Set enthalten. Abgerundet wird das Geschenkset durch eine Geschenkbox in weihnachtlichem Bordeaux.

- Maße: 36,5 x 24,5 x 13,0 cm
- zzgl. Versandkosten
- Einzelversand + 3,90 EUR

Stück à 29,69 Euro inkl. MwSt.

Hier gehts zum IPA Merch Shop!





BETTINA WILKEN MEDIEN
DRUCKHAUS & VERLAG

Hammerstr. 6 · 49757 Werlte · Tel. 05951 950816 · www.ipa-merch.de

Euer Denkmal steht im Herzen Eurer Freunde

Baden-Württemberg

Erich Lindenmaier	68	Esslingen
Robert Seifried	68	Esslingen
Thomas Stadelmaier	48	Esslingen
Horst Stadelberger	91	Esslingen
Alfons Keindl	92	Freiburg
Hermann Staiger	80	Freiburg
Antonius Bittner	85	Friedrichshafen
Siegfried Hentschel	89	Göppingen
Martin Gallasch	72	Heidenheim
Manfred Guggolz	78	Heilbronn
Hans Bauer	92	Konstanz
Klaus Langwald	93	Konstanz
Peter Louis Scholz	75	Lörrach
Lothar Dzenis	69	Ludwigsburg
Heike Hegen	60	Ludwigsburg
Alfred Lehmann	86	Offenburg
Wolfgang Saewe	83	Pforzheim
Peter Adler	73	Stuttgart
Bruno Fischer	87	Stuttgart
Rita Luz	97	Stuttgart
Raban Micheli	67	Stuttgart
Harald Reinhold Reinisch	64	Stuttgart
Kadriye Gedik	61	Waiblingen
Rolf Zeller	61	Waldshut-Tiengen

Bayern

Wilhelm Throm	66	Aschaffenburg
Paul Hirschenauer	72	Augsburg
Helmut Rauch	87	Augsburg
Siegmond Bohm	86	Berchtesgadener Land
Günter Rübsamen	78	Berchtesgadener Land
Hans Dietrich Eckert	79	Bamberg
Friedrich Grünert	70	Bayreuth
Fritz Jacob	73	Bayreuth
Günther Kohles	81	Coburg
Alois Weber	52	Deggendorf
Irma Purucker	85	Erlangen
Karl Pfänder	75	Kempten
Franz Bürger	89	Landshut
Gerhard Poost	89	Lindau (B)
Hartmut Belg	83	München
Hubert Breitenreiner	90	München

Bayern

Ralf-Dietmar Coehn	80	München
Sigbert Pawlik	72	München
Siegfried Raab	71	München
Renate Schmidt-Märkl	60	München
Peter Fey	83	Nürnberg
Johann Hurlmeier	84	Rosenheim
Karl-Friedrich Lüdecke	92	Rosenheim
Bernd Janocha	81	Würzburg
Frank Rothbächer	61	Würzburg
Jürgen Schneider	60	Würzburg
Siegfried Wieland	89	Würzburg
Jürgen Glotz	61	Hof
Wilhelm Bayerl	96	Weilheim
Oliver Bergler	59	Weilheim
Hans-Peter Dick	68	Weilheim
Karl Heinrich Schwaiger	91	Weilheim
Margot Partsch-Martin	54	Nördlingen

Berlin

Ingrid Wendland	88	West
-----------------	----	------

Brandenburg

Werner Grasnick	70	Fürstenwalde/Spree
-----------------	----	--------------------

Bremen

Holger Nolte	65	Bremen
Sascha Schütte	53	Bremen
Manfred Allers	86	Bremerhaven
Jürgen Ankeremann	83	Bremerhaven
Jürgen Stratmann	74	Bremerhaven

Hamburg

Jürgen Bockelmann	82	
Peter Jonsdotter	60	
Ulrich Meyer	79	
Carl Mohr	81	

Hessen

Hermann König	73	Alsfeld
Manfred Dörr	72	Bergstraße
Peter Georg Minor	67	Darmstadt
Otto Mohr	75	Darmstadt
Hans-Ullrich Gottschalk	79	Hanau
Paul Notz	85	Hanau
Günter Bender	91	Kassel
Gerhard Dworog	84	Kassel
Armin Klabunde	83	Main-Taunus
Rudolf Köster	89	Main-Taunus
Klaus Duben	70	Wiesbaden
Robert Kreuzer	68	Wiesbaden
Armin Visosky	69	Wiesbaden
Arne Kimpel	56	Wetzlar
Kurt Peter Meier	81	Main-Rodau

Niedersachsen

Klaus Bechler	81	Braunschweig
Georg Bogedaly	89	Braunschweig
Hans-Georg Briesen	85	Braunschweig
Franz-Herbert Heydt	77	Osnabrück
Karl-Ludwig Lux	92	Wilhelmshaven

Nordrhein-Westfalen

Heinrich Meyer	88	Aachen
Thomas Wachsmann	62	Rhein-Erft-Kreis
Karl Reiner Amthor	87	Bochum
Manfred Bankmann	89	Bochum
Dietrich Voß	59	Bochum
Klaus Nipkow	83	Bonn
Andre Wischmeyer	55	Lippe-Detmold
Werner Delves	82	Dortmund
Georg Peter Glocker	79	Dortmund
Rüdiger Haag	62	Dortmund
Wilhelm Friedrich Hermanns	86	Dortmund
Manfred Krajewski	78	Dortmund
Werner Oehler	94	Dortmund
Lothar Bröking	90	Düsseldorf
Margarete Hamer	98	Düsseldorf
Herbert Quade	80	Duisburg
Michael Kimmel	44	Essen
Friedrich Koch	69	Essen
Eckhard Ungruhe	83	Gelsenkirchen
P. Erwin Kramer	84	Gummersbach
Werner Dahlhaus	86	Hagen
Josef Corsten	74	Heinsberg
Hans Houben	83	Heinsberg
Johannes Kiwitt	69	Heinsberg
Thomas Erkens	67	Kleve

Nordrhein-Westfalen

Joachim Hötger	76	Köln
Rolf Jacobi	82	Köln
Ulrich Schnasse	78	Krefeld
Bernhard Rohe	72	Steinfurt,
Herbert Häcker	87	Leverkusen/Rhein-Wupper
Rolf Meier	80	Münster
Klaus Redmann	87	Bergisch Gladbach
Hans Willy Roderburg	80	Düren
Heinz Balz	85	Wuppertal
Jürgen Zanger	71	Wuppertal
Günter Adler	81	Borken
Dirk Küttner	59	Warendorf
Regina Wichmann	89	Warendorf

Rheinland-Pfalz

Heinz Müller	88	Bad Kreuznach
Alfons Gauly	93	Landau/Weinstr.
Roland Schlosser	75	Landau/Weinstr.
Alban Lauer	70	Speyer



Bruno Fischer hat uns verlassen

Bruno Fischer trat im Alter von 22 Jahren im Jahr 1958 in die IPA ein und hielt ihr 65 Jahre lang die Treue. 1966 wurde er Sekretär der Landesgruppe Baden-Württemberg und 1978 deren Leiter. Als er 1993 sein Amt übergab, wurde er zum Ehrenmitglied der IPA Deutsche Sektion ernannt.

Bruno Fischer verstarb am 18. Juni 2023 im Alter von 87 Jahren. Mit ihm haben wir einen wertvollen Ratgeber und ein IPA-Urgestein verloren.

Danke für alles, was du für die IPA geleistet hast, Bruno. Ruhe in Frieden!

Oliver Hoffmann, Präsident der IPA Deutsche Sektion
Julian Scholz, Leiter der Landesgruppe Baden-Württemberg

Saarland

Horst Bobenriether	92	Neunkirchen
Heinz Schreiner	86	Saarbrücken-City
Peter Schmelzer	91	St. Ingbert
Ewald Rohrbacher	84	Sulzbach-Saar

Sachsen

Gerd Bechert	70	Vogtland
Uwe Schwabe	60	Vogtland
Stephan Salzer	72	Stollberg/Aue
Jens Galka	53	Leipzig
Hans-Jürgen Zschäpe	70	Leipzig
Waltraud Schallock	88	West

Schleswig-Holstein

Christian Schlegl	60	Flensburg-Schleswig
Heinz Bauermeister	83	Kiel
Siegward Nay	80	Kiel
Peter Nagel	59	Lübeck
Helge Hagen	67	Rendsburg-Eckernförde
Jes-Peter Kollbaum	73	Rendsburg-Eckernförde
Dieter Mumm	81	Steinburg
Michael Redmann	83	Steinburg
Peter Schneider	80	Steinburg

BEZAHLTE PRIVATE TRAUERANZEIGE



Manfred Krietemeyer
 Polizei-Oberkommissar
 Verstorben am 7. August 2023
 in Sonsbeck

Nun darf ich schauen, woran ich immer geglaubt habe!



Du hast mir dieses Leben gegeben, guter Gott.
 Jetzt, wo es zu Ende geht, lege ich es zurück in Deine Hände.
 Ich danke Dir für die Menschen, die mir Mut gemacht haben
 und für die Erfahrungen, die schön waren.
 Ich danke Dir für die Kraft, die in mir war, als es galt, Schweres durchzustehen.
 Ich danke Dir für den Lebenswillen, den Du mir geschenkt hast,
 um mit dem zurecht zu kommen, was an Lasten noch zu tragen war.
 Ich danke Dir für dieses Leben, denn:
 was es auch brachte – über ihm lag ganz gewiss immer Dein Segen.
 Und diesen Segen lass bitte weiter auf mir ruhen.

Danke

41 Dienstjahre, davon 30,7 Jahre als
 Polizei-Posten-Führer in Sonsbeck /
 Niederrhein

Geboren am 10. November 1935
 in Solingen

Standesamtlich geheiratet
 am 23. Februar 1962 in Lünen

Kirchlich getraut am 4. Juni 1962 in
 der Schlosskapelle zu Cappenberg
 durch den Domkapitular und päpst-
 lichen Hausprälaten Reinholdus
 Friedrichs, Münster

Nun möchte ich mich auf diesem
 Wege von Euch Allen verabschieden
 mit den Worten:

Es ist genug – das Leben war schön!
 Und – nur einer weiß, wo ich mich
 befinde.

Ich ruhe in fremder Erde.

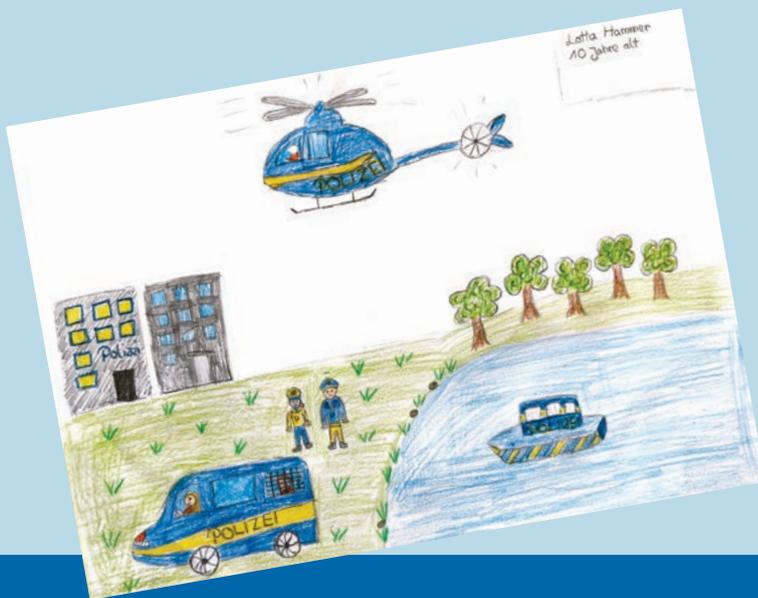
O Gott, mein Ziel, Dein will ich sein,
 mit Leib und Seel auf ewig Dein!
 Tu Du mit mir zu jeder Zeit,
 Herr, wie Du willst: Ich bin bereit

IPA Malwettbewerb 2023

Der Malwettbewerb die IPA Deutschland ist abgeschlossen. Zehn junge Künstlerinnen und Künstler sind mit einem Gut-schein für einen Kinobesuch mit Begleitung, Softdrink und Popcorn belohnt worden und ihre Bilder nehmen an der inter-nationalen IPA Childrens Painting Competition teil. Die Medien der IPA Deutschland werden die prämierten Bilder nach und nach veröffentlichen.



→ **Luisa Krella**, die Tochter von Stefan Krella von der IPA Frankfurt (Oder), wünscht sich gesundes Essen für alle Polizisten und macht Menu-Vorschläge.



→ **Lotta Hammer** ist die Tochter von Thomas Hammer, IPA Heidelberg. Für sie ist die Polizei zu Lande, zu Wasser und in der Luft unterwegs.

Freundschaft bedeutet für mich ...

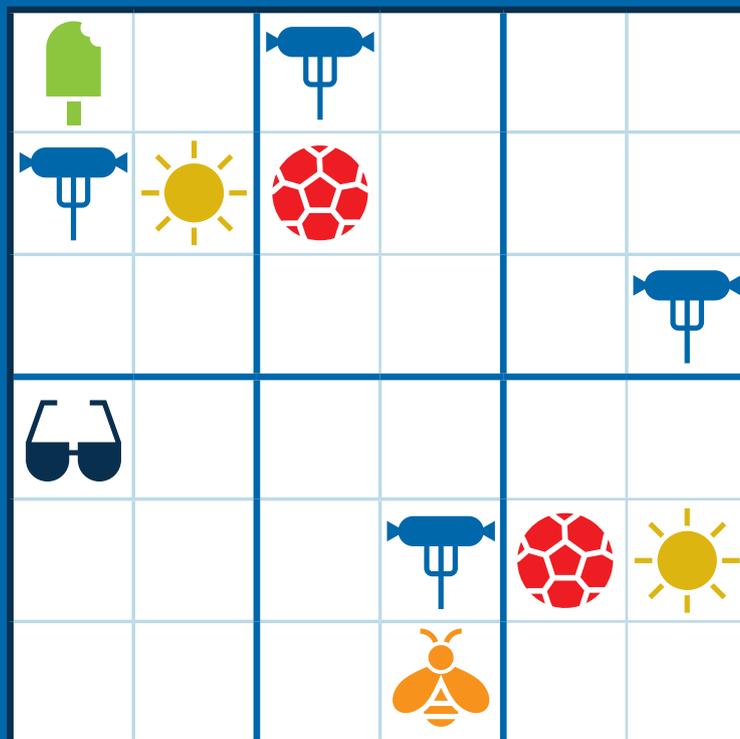


» ... sich auf den Anderen verlassen zu können und gleichzeitig für den Anderen einzustehen. Dazu teilt man in der Freundschaft gemein-same Erlebnisse, die so mit einem Anderen nie zu Stande gekommen wären.«

Simon Mainzer (25 Jahre) ist seit 6 Jahren Mitglied der IPA Bonn

Rätselecke

dt. Jurist (Horst)		dt. Kriminalist (Ernst)	Schlag, Streich (französisch)	Gebirge auf Kreta
				Gott anrufen
Schale für Tierfutter		Stadt in Nordfrankreich	beginnend mit	
in Geldscheinen oder Münzen			Mittel z. Feststellung der Identität	
		Bestand, tatsächlicher Vorrat		
Fischfett			ein Europäer	
Linienetz, Gitternetz	südamerikanischer Strom	ein Wacholderbranntwein		
			med. Fachgebiet (Abk.)	
russ.-sibir. Waldgebiet	Stadt an der Weißen Elster	kleines hirschartiges Waldtier		
			Segelbefehl	
langgestreckte Meeresbucht	spanischer Fluss			
			nicht hungrig	
Abschnitt der Woche	griechischer Kriegsgott			
		veraltet: Landpolizist	poetisch: Wäldchen	
von geringer Wassertiefe				
Rollkörper	Deckname, Pseudonym	Abgasreiniger (Kurzwort)		
		Hab-, Raffsucht	Stadt in NRW, am Hellweg	erzählende Versdichtung
Wasserfläche innerhalb e. Atolls				
eine Europäerin			Abk. für technische Universität	
Wehklage	von drinnen nach draußen (ugs.)			



Symbol-Sudoku

In jedem dick umrahmten Kästchen müssen die 6 verschiedenen Symbole so verteilt werden, dass sie in jeder Zeile und Spalte nur jeweils einmal vorkommen.

SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

		1			8		
		6	9				
7	4					2	3
8		5	3				2
	7					6	
9		2	6				1
4	1					5	9
		4	7				
		7			2		

IMPRESSUM

IPA magazin Ausgabe 2023 #3
70. Jahrgang
15. September 2023

Herausgeber

IPA Deutsche Sektion e. V.
Schulze-Delitzsch-Straße 4
66540 Bexbach, Tel. 06826 510990
service@ipa-deutschland.de

Vorstand

Oliver Hoffmann, Präsident
Hubert Vitt, Vizepräsident
Philipp Kurz, Vizepräsident
Jürgen Glaub, Generalsekretär
Vanessa Delia Pasquariello,
Generalsekretärin
Alexander Lübeck, Schatzmeister
Bärbel Birkhold, Schatzmeisterin

Redaktion

Hubert Vitt
Chefredakteur (V.i.S.d.P)
Koniferenstraße 11
41542 Dormagen
Telefon 0172 8244286
redaktion@ipa-deutschland.de

ISSN 1435-6422

Bildnachweis

S. 13 Roland Rosinus, S. 23 Envato

Erscheinungstermine

15. März, 15. Juni,
15. September, 15. Dezember

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars an die Redaktion. Manuskripte sind ausschließlich an die Anschrift der Redaktion zu senden. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung erklärt der Einsender, dass die Bilder und Texte copyrightfrei sind und unwiderruflich auf ein Honorar für Veröffentlichungen verzichtet wird. Diese Erklärung gilt auch für eine künftige Verwendung der eingesandten Bilder und Texte im IPA magazin oder anderen IPA-Medien nach Entscheidung der Redaktion. Unterzeichnete oder signierte Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers.

Druckauflage

55.000 Exemplare

Konzept, Gestaltung & Satz

Lockstoff Design GmbH

Druck

Konradin Druck, Leinfelden

Nächste Ausgabe

IPA magazin 2023 #4

Erscheinungsdatum

15. Dezember 2023

Redaktionsschluss

2. November 2023

Anzeigenschluss

10. November 2023

